Pressemitteilung Nr. 11

FFI diskutiert mit QTM über automatisierte Faltschachtel-Produktion

Frankfurt am Main, 4. Dezember 2025

Auf Einladung der QTM Automatisierung, Maschinen und Service GmbH kam der FFI Arbeitskreis „Klein aber fein“ zu seiner Herbstsitzung in Schwalmtal zusammen. Im Rahmen einer ausgiebigen Betriebsbesichtigung konnten sich die FFI Vertreter ein Bild über das innovative Produktportfolio des Unternehmens machen, vom Vertrieb generalüberholter und neuer Stanzmaschinen bis hin zur Entwicklung von roboter-basierter Handhabungstechnik vor allen für die Verpackungsindustrie.

Im Rahmen der Besichtigung war es für die Arbeitskreismitglieder – FFI Mitglieder bis 40 Mitarbeiter – vor allem interessant, mit Philipp Quenzel, Geschäftsführer QTM, über die technischen Möglichkeiten zu diskutieren, die die die End-of-Line-Palettierung und Depalettierung zur Übernahme monotoner und körperlich anstrengender Arbeiten bietet und zu erfahren, wie tiefgreifend die Generalüberholung von Flachbettstanzautomaten bei QTM ausgeführt wird.

Nach der Besichtigung stand im Rahmen der internen Arbeitskreissitzung zunächst ein Vortrag von Jens Freyler, Geschäftsführer der KNOX GmbH zum Thema „Unternehmensnachfolge, Kooperationen und Zusammenschlüsse“ auf der Tagesordnung. Danach wurden Themen wie die „Umsetzung der EUDR durch KMU“, „Veränderung der Materialeigenschaften von Karton“, etc. diskutiert.

Ein Abendessen in einem typisch rheinländischen Restaurant rundete das Programm der eineinhalbtägigen Sitzung ab, bei der es wieder einmal viele

Pressemitteilung Nr. 11

Möglichkeiten für den persönlichen und fachlichen Austausch und die Netzwerkpflege gab.

Über den Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. (FFI)

Der FFI – Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. – vertritt seit 1948 die Interessen von mehr als 60 Unternehmen mit über 80 Produktionsstandorten dieses Industriezweigs, der jährlich ca. 796.000 Tonnen Faltschachteln produziert, was einem Produktionswert von rund 2,04 Mrd. Euro entspricht. Die FFI-Mitglieder repräsentieren dabei rund zwei Drittel des Branchenumsatzes. Die Faltschachtelbranche beschäftigt ca. 9.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in vielfältigen Berufsbildern. Branchenspezifische Berufe wie Verpackungsingenieur, Drucker, Packmitteltechnologe, Verpackungsentwickler oder Mediengestalter gehören ebenso dazu wie kaufmännische, technische und logistische Berufe. Traditionell zeigt sich die Industrie mit derzeit rund 700 Auszubildenden zukunftsorientiert und verantwortungsbewusst. Der FFI unterstützt seine Mitglieder mit vielfältigen Produkten sowie Dienstleistungen und trägt so nachhaltig zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit bei. Das Gremien- und Informationsangebot des FFI ist einmalig in Europa. Er sorgt systematisch für Know-how Transfer und Kompetenzsteigerung durch Informationsveranstaltungen und Fortbildungsseminare, aber auch mit Leitfäden, Richtlinien, Mustern und Checklisten.

Anhang:

FFI Arbeitskreis bei QTM

Pressemitteilung Nr. 11

Ihre Ansprechpartnerin:

Dr. Verena Dzeik (Referentin für Betriebswirtschaft und Technik)

Telefon: +49 (0)69 89 01 2 – 104

Mobil: +49 (0)151 /5222 0 777

E-Mail: verena.dzeik@ffi.de

www.ffi.de